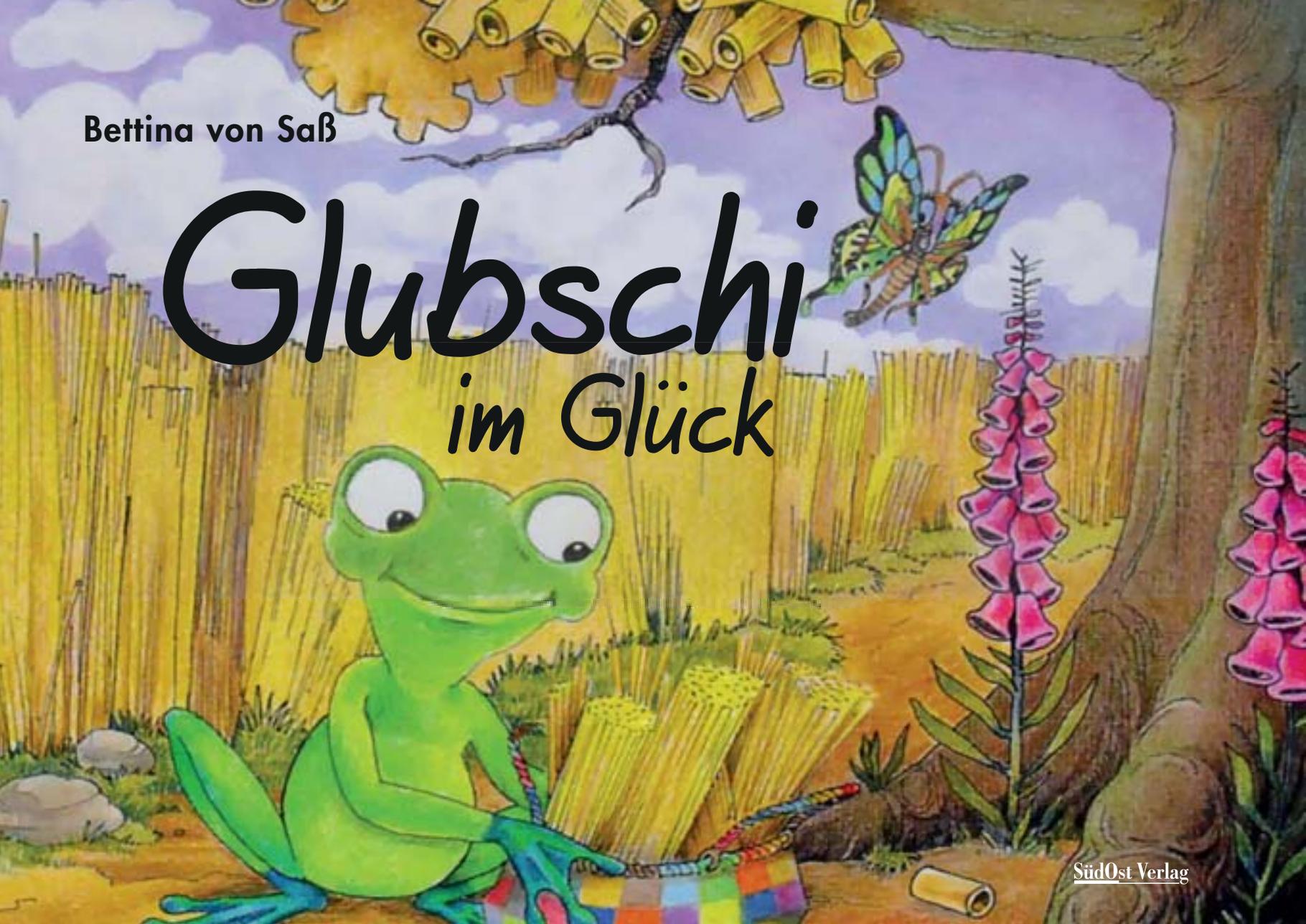


Bettina von Saß

# Glubschi im Glück





Bettina von Saß

# Glubschi im Glück

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86646-789-7

*Als die Autorin Bettina von Saß ein Kind war, kam häufig ein Malermeister in ihre Straße. Egal, wo er gerade arbeitete: Die Jungs und Mädchen zog er an wie ein Magnet. Sie saßen zwischen Farbeimern auf Treppenstufen und lauschten seinen spannenden und witzigen Geschichten, während er den Pinsel schwang. Joachim Geiss hatte eine unerschöpfliche Phantasie. An ihn erinnerte sich Bettina von Saß Jahre später. Wie wäre es, mit ihm gemeinsam ein Kinderbuch herauszubringen? Viele seiner Ideen sind nun in das Glubschi-Buch miteingeflossen.*

Illustrationen: Kris Huckauf

1. Auflage 2017

© 2017 SüdOst Verlag in der Battenberg Gietl Verlag GmbH, Regensburg

([www.gietl-verlag.de](http://www.gietl-verlag.de))

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-86646-789-7



Bettina von Saß

# Glubschi im Glück



SüdOst Verlag

# Glubschi im Wackelpudding-Gebirge

**H**abt ihr schon mal einen Frosch gesehen? Bestimmt! Aber einen Frosch, der schon mal eine baumlange Spaghetti-Stange gefällt hat, kennt ihr sicher noch nicht. So was gibt es nicht, denkt ihr? Oh doch! Ich muss es schließlich wissen. Dieser Frosch bin ich nämlich selbst.

Ich bin ein grasgrüner Laubfrosch und heiße Glubschi. Meine Eltern haben mich wegen meiner schönen Glubschaugen so genannt. Ich lebe in Bayern am Rande einer Wiese an einem kleinen Teich. Gleich in der Nähe von Eichhofen. Dieser Ort im Labertal ist ziemlich bekannt, weil die Menschen ahnen, dass es dort Zwerge und Elfen gibt. Sie streifen auf der Suche nach ihnen oft durch unsere Wiesen und Wälder. Aber wirklich gesehen haben sie die winzigen Waldbewohner noch nie. Kein Wunder: Für Menschen sind sie unsichtbar. Aber nicht für die Tiere. Ich bin sogar mit einem Zwerg befreundet, aber davon später.

Was ich euch jetzt erzählen möchte, ist die merkwürdige Geschichte des Wackelpudding-Gebirges und der Nudel-Bäume. Auf der Nachbarwiese hatte ich nämlich neulich das Gespräch von zwei Regenwürmern belauscht. Was die beiden erzählten, klang sehr geheimnisvoll: Es soll hinter Berg Zwölf ein Gebirge komplett aus Wackelpudding mit Himbeer- und Waldmeister-Geschmack geben!



Neugierig machte ich mich am Sonntag sehr früh auf den Weg, immer Richtung Sonnenaufgang. Wie die Regenwürmer es gesagt hatten. Nach einer Weile kam ich auf einen Weg, der mit Butterkeksen gepflastert war. Die Krümel, die überall herumlagen, habe ich gleich aufgeessen. Links und rechts am Wegesrand waren kleine Löcher, aus denen Regenwürmer herausguckten. Ich wünschte einen guten Morgen und sprang weiter und weiter.



Als ich Stimmen und lautes Lachen hörte, versteckte ich mich unter einem Farn. Eine Gruppe bunt gekleideter Männer, Frauen und Kinder war gerade wieder unterwegs, auf der Suche nach Zwergen und Elfen. Über einen hübschen Laubfrosch hätten sie sich bestimmt auch gefreut ...

Das wollte ich lieber nicht erleben! Als sie außer Sicht waren, kam ich aus meinem Versteck und hüpfte weiter. Plötzlich stand ich vor einer Pfannkuchen-Fabrik. Schade, leider hatte die Fabrik geschlossen, denn es war ja Sonntag.

Dann erreichte ich hinter dem Berg Zwölf die Wackelpudding-Berge! Am Fuße eines grünen Hügels langte ich mit der Hand mitten hinein in die Glibber-Masse. Begeistert schleckte ich meine drei Froschfinger ab. Hmm, der Pudding schmeckte nach Waldmeister. Und der leuchtend rote Nachbarhügel nach Himbeere. Nun wollte ich das Gebirge überqueren, denn ich war gespannt, was sich dahinter befand. Doch die Berge waren wackelig und glatt. Immer wieder rutschte ich ab, bis ganz nach unten.

Plötzlich hörte ich Schmatzgeräusche, die aus einem tiefen Loch im Berg kamen. Mit einem Satz sprang ich hinein. Das war ja ein Tunnel! Einer mit ganz schiefen Wänden. Ziemlich dunkel war es hier. Aber ich konnte sehen, woher die Geräusche kamen: In einer Tunnelkurve waren zwei Maulwürfe bei der Arbeit. Sie bemerkten mich nicht, denn sie waren



**Glubschi** ist ein neugieriger und abenteuerlustiger Laubfrosch. Einer, dem erstaunliche Dinge passieren. Der sich in einen Wald mit Nadelbäumen verirrt. Der mit Hilfe von zwei Maulwürfen die Wackelpudding-Berge durchquert. Und der am Ende des aufregenden Ausfluges noch ein bisschen grüner aussieht als sonst. Der die wohl schnellste Schnecke der Welt zur Freundin hat. Und der seinen traurigen Freund Gugelhupf, einen Zwerg, mit einer tollen Idee wieder glücklich macht. Wenn Glubschi allerdings nicht so eine klebrige Zunge hätte, wäre wohl nichts geworden aus seinem schlaun Plan ... Egal, was Glubschi erlebt: Er macht anderen gerne eine Freude. Und das macht ihn selbst froh!



*Übrigens: Das funktioniert auch bei euch – probiert es doch mal aus!*



Heimat  
battenberg  
gietl verlag

**SüdOst Verlag**

ist eine Marke der  
Battenberg Gietl Verlag GmbH



9,95 € [D]